250 Aktive am Start

JUDO-KREISLIGA: *1. Kampftag in Paderborn*

■ **Kreis Paderborn** (NW). Rund 250 Kämpfer aller Altersklassen gaben auf dem ersten Kampftag der Judo-Kreisliga der Kreise Paderborn, Lippe und Höxter ihr Bestes. Für die U17 war es der letzte Test vor den Landesmeisterschaften.

TV Paderborn

Für den routinierten Gastgeber TV Paderborn starteten Meike Pföhler und Mia Werner in der U14. Meike konnte zweimal mit Haltegriff gewinnen und belegte Platz drei. Mia wurde Zweite. Bei den Jungen der U14 starteten zwölf Kämpfer. Am erfolgreichsten war Stephan von Greiffenstern, der viermal gewann und Dritter wurde. Jeweils dreimal gewinnen konnten Milan Meiners und Lucas Grebe, die die Plätze zwei und fünf belegten. Ebenfalls Zweite wurden Marco Schmidt und Arthur Dinkel. Sogar Erster wurde Frederik Brett (Klasse plus 60 Kilogramm). Bei den U17-Jungs knüpften Michael Leer und Dominik Brett an ihre tollen Leistungen bei den Kreismeisterschaften an. Beide wurden Erste. Bei den Frauen sicherten zwei Würfe Sabrina Bobbert den zweiten Rang, wie auch Melanie Kemper. Die ersten beiden Plätze in der Klasse über 78 Kilo belegten Daniela Glahn und Julia Niemeyer. Bei den Männern schlug Lucas Müller überraschend die Borchener Zernke-Brüder. Christian Bentler verlor seinen ersten Kampf, erkämpfte sich aber Platz drei. Erst im Finale bis 81 Kilo standen sich die Trainingspartner Jan Prößdorf und Thomas Gerling gegenüber, das Thomas durch Konter gewann. Weitere erste Plätze gingen an Timo Peschka und Tobias Graf.

JC Schloß Neuhaus

Die Jugendlichen des JC Schloß Neuhaus wollen hoch hinaus in diesem Jahr: In der U11 kämpfte Leah Wördehoff überragend und setzte sich in ihren Kämpfen durch, auch gegen ihre Trainingspartnerin Deborah Diemer, die ihre übrigen Kämpfe ebenfalls sicher gewann. Sonja Kröger punktete bis ins Finale, wo sie unterlag. Bei den Jungs der U11 ließ Torge Merschmann seinen Gegnern keine Chance. Dennis Westmeyer hatte einen starken Tag und wurde mit drei Siegen Dritter. Christoph Brauner legte in seinem ersten U14-Jahr einen klasse Start hin und wurde mit drei Siegen Erster. Die Routiniers sicherten sich problemlos erste Plätze: David Lohse, Malte Gaidt, Tobias Eusterholz und Oliver Meier. Manuel Heck unterlag nur im Finale, Sören Merschmann und Marius Protte im Halbfinale. Eine besondere Freude waren die U14-Mädels. Tatjana Hansmeyer sicherte sich Platz eins, Susanne Koser, Ainjeli Kühnhold, Ann-Cathrin Peitz, Daniela Klapper und Jasmin Loskarn alle dritte Ränge.

SC Borchen

Der gut gelaunte Niklas Knetsch wurde für den SC Borchen in der U11 Dritter. Die U14er konnten sich alle platzieren: Simon Leontarie als Dritter, Robin Günther, Stefan Bracht und Gabriel Heringer als Zweite, Dirk Winter schaffte die lang verdiente Platzierung. In der U17 verlor Janis Künkler nur das Finale. Die Mädels der U14 kämpften stark: Marina Woitinas wurde sichere Erste – wie auch Vicky Leontaris. Dorothee Harmeier wurde Zweite. In der U17 dominierten Nora Nilies und Hella Lauter eine Klasse, Manuela Glas und Julia Hartmann eine weitere. Ihr erstes Jahr bei den Frauen läutete Sarah Kurze mit drei Siegen und Platz eins ein.

1. Delbrücker JC

Ein großes Aufgebot von 24 Judoka schickte der 1. Delbrücker JC auf die Matten. In der U11 überzeugte Patrick Brummer mit Platz eins nach drei Siegen. Die sieben Mädels der U14 wollen den Pokal holen. Damit begannen sie gut. Meike Ingendahl und Annika Jakobs holten maximale Punktzahl, Johanna Bielefeld und Mirijam Schwede wurden Zweite. Bei den Jungs der U14 erkämpfte sich Philipp Epping souverän Platz eins. Nach der enttäuschenden Bezirksmeisterschaft präsentierten sich die Delbrücker U17 wieder in guter Form. Marit Haferkamp, Oliver Roxlau, Fabian Schwede und Marius Wehnert überzeugten mit ersten Plätzen, Lukas Brinkmeyer und Alexander Sandmeyer sorgten für zusätzliche Mannschaftspunkte.

SC Grün-Weiß Paderborn

In ihrem ersten Turnier zeigte Maria Paddenberg in der U14w des Grün-Weiß Paderborn bereits gute Techniken, ihre Schwester Eva Paddenberg konnte sich hervorragend halten und den entscheidenden Kampf nach einer Zeitverlängerung für sich entscheiden: Platz zwei. Lea Lescher, die große Hoffnung des Kreises für die Landesmeisterschaft der U17, wurde problemlos Erste.

TV Salzkotten

Die sieben Judoka des TV Salzkotten konnten sich allesamt platzieren. In der U11 erkämpften sich Debütantin Jordy Einhorn den zweiten, Steven Harke den ersten Platz. Inga Tebbe sicherte sich in der U14 Platz zwei. In der U17 bestätigte Rene Scherf seine gute Form der Bezirksmeisterschaft und wurde Dritter. Ebenfalls auf Platz drei arbeitete sich Jan Butterweck vor, seine Schwester Julia erkämpfte Platz zwei. Denise Rinschen wurde souveräne Erste.

TV Jahn Bad Lippspringe

Für den TV Jahn Bad Lippspringe erkämpften Johannes Harth-Kitzerow und Thomas Bahry ihre ersten Wettkampferfolge in der U14, sie wurden Vierte. Julius Laposchan setzte sich gegen seine Gegner durch. Bei den Männern erzielte Sascha Ernsthuneke einen dritten Platz, Rene Mazzi einen Rang ganz oben auf dem Treppchen.